

Einladung zum Diskussionsforum

Nachhaltige Vergabe: Die Reform des Hamburger Vergabegesetzes als Chancen nutzen

9. Februar 2021, 18:00 – 19:30 Uhr
online auf der Plattform Zoom

Die Stadt Hamburg vergibt jedes Jahr Aufträge in Millionenhöhe und hat damit bedeutende Marktmacht. Diese kann sie zugunsten von sozial-ökologischen und klimapolitischen Kriterien in der Vergabe einsetzen und damit einerseits Vorbild für die freie Wirtschaft sein und andererseits die Bedingungen in den beauftragten Unternehmen verbessern.

Das Diskussionsforum nimmt den im rot-grünen Hamburger Koalitionsvertrag vereinbarten, stärker an nachhaltigen Kriterien ausgerichteten öffentlichen Einkauf in den Blick. Es soll geklärt werden, welche Anforderungen es an die Stadt gibt und ob und wie diese umgesetzt werden können. Dabei reicht die Perspektive vom Dienstleister vor der Tür bis hin zu den Ursprungsländern internationaler Lieferketten. Das aktuell auf Bundesebene diskutierte sog. Lieferkettengesetz zur Verbesserung des Menschenrechtsschutzes in globalen Produktionsprozessen wird dabei zu beachten sein.

In der Veranstaltung werden Wege zur Umsetzung dieser Vorgaben diskutiert, wobei sowohl die Forderungen der Zivilgesellschaft als auch die rechtliche Umsetzbarkeit beleuchtet werden. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Das Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Begrüßung
Dietmar Molthagen , Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 18:05 Uhr | Kurze thematische Einführung
Daniel Schönfelder , Rechtsanwalt und Hamburger Initiative Lieferkettengesetz (HILG) |
| 18:10 Uhr | Nachhaltige Vergabe in Hamburg – Diskussion mit:
Christoph Engel , Rechtsanwalt im Vergaberecht, Schweizer Legal
Katja Karger , DGB-Vorsitzende Hamburg
Christine Prießner , Fachpromotorin für Fairen Handel in HH, Mobile Bildung e.V. und Hamburger Initiative Lieferkettengesetz (HILG)
Sarah Timmann , MdHB, Sprecherin für Verbraucherschutz der SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft
Moderation: Daniel Schönfelder |
| 18:50 Uhr | Diskussion mit dem online- Publikum |
| 19:20 Uhr | Abschlussstatements: Zukunft der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung |
| 19:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Organisatorische Hinweise:

- [Eine Anmeldung auf unserer Website](#) ist erforderlich, damit wir Ihnen die Zugangsdaten per Mail schicken können.
- Alle angemeldeten Teilnehmer_innen erhalten am 8.2.2021 die Zugangsraten zu der online-Veranstaltung.
- Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für ihre politischen online-Dialoge die leistungsfähige Plattform Zoom. [Hinweise zu Zoom und dem Datenschutz finden Sie hier.](#)
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Weitere Informationen:

- [Website der Initiative Lieferkettengesetz](#)
- [Der aktuelle Hamburger Koalitionsvertrag](#)
- [Stellungnahme der Hamburger Initiative für ein Lieferkettengesetz zum Hamburger Koalitionsvertrag](#)
- [Positionspapier des DGB zum Hamburger Vergabegesetz](#)
- [FES-Gutachten zum Lieferkettengesetz](#)

Kontakt:

[Die Veranstaltungswebsite mit Anmeldemöglichkeit finden Sie hier.](#)

Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum – Büro für Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein
Tel.: 040 32 58 74 21
Mail: dietmar.molthagen@fes.de